

Anforderungsprofil	Stand: Aug 2023 Ersteller/in: Hr. Knoll SGA 41
---------------------------	---

Stellentitel / Funktion: Baustellen-/Bauaufseher/in - SGA 411, 421, 431, 441, 451, 461, 471
Dienststelle: Bezirksamt Pankow von Berlin Geschäftsbereich Ordnung und Öffentlicher Raum Straßen - und Grünflächenamt SGA 4

1	Beschreibung des Arbeitsgebietes <u>Bauaufseher/in für einen Unterhaltungsabschnitt</u> • Mitarbeit im Bereich Straßenaufsicht und -unterhaltung • selbstständige Überwachung von Baumaßnahmen im Rahmen der Straßenunterhaltung • Festhalten von Zwischenaufmaßen • Fertigung und Überprüfung von Aufmaßskizzen sowie Flächen- und Massenberechnungen • Fertigen von Pflasterprotokollen • Kontrolle der gelieferten Materialien nach Qualität und Menge • Nachrechnen von Kostenberechnungen und von kleineren Schlussrechnungen • Kontrolle, Überwachung und Abnahme von Baustellen der Ver- und Entsorgungsunternehmen und sonstiger Sondernutzer • Erfassung und Bearbeitung von Aufgrabemeldungen • Wahrnehmung der Belange nach Auftrag gem. ASOG und BerlStrG • Begehung des öffentlichen Straßenlandes auf Anforderung • anwendungsbezogene Kenntnisse in der IUK-Technik
	Bewertung: Entgeltgruppe E 6, Teil II Abschn. 22.6 Besoldungsgruppe /

2	Formale Anforderungen <u>Bei Tarifbeschäftigten (m/w/d):</u> abgeschlossene Berufsausbildung in einem straßenbautechnischen Beruf oder gleichwertige Fähigkeiten mit einschlägigen praktischen Erfahrungen im Straßen- und Tiefbau
----------	---

Gewichtungen
entfallen hier

3. 3.1	Leistungsmerkmale Fachkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.1.1	Fachkenntnisse im Straßen- und Tiefbau	☐	☒	☐	☐
3.1.2	Kenntnisse des BerlStrG und der dazu erlassenen AV's	☐	☐	☒	☐
3.1.3	Kenntnisse der technischen Vorschriften (VOB C)	☐	☐	☒	☐
3.1.4	Kenntnisse der Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen in Straßen (RSA 95)	☐	☐	☒	☐
3.1.5	IT-Kenntnisse (MS-Office, AVA-Programme, eStrasse)	☐	☐	☐	☒

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit				
	► <i>Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben</i>	☒	☐	☐	☐
	• stellt sich den veränderten Anforderungen/Entwicklungen				
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				
3.2.2	Organisationsfähigkeit				
	► <i>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren</i>	☐	☒	☐	☐
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	• setzt sinnvolle Prioritäten				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung				
	► <i>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen</i>	☐	☒	☐	☐
	• kombiniert vorhandene Daten und Fakten und leitet Schlüsse ab				
	• koordiniert Arbeitsprozesse ergebnis- und zielorientiert				
	• erkennt wirtschaftliche Zusammenhänge und kalkuliert Risiken und Folgen des eigenen Handelns				

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen	☒	☐	☐	☐
	• ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen				
	• trifft Entscheidungen adressatenorientiert transparent und übernimmt Verantwortung				
	• trifft nachvollziehbare, ergebnisorientierte Entscheidungen in angemessener Zeit				
3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen *			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen	☐	☒	☐	☐
	• äußert sich verständlich, nachvollziehbar und klar				
	• bereitet Informationen ziel- und adressatenorientiert auf und stellt notwendige Kommunikationswege sicher				
	• äußert sich/formuliert adressaten- und anlassgerecht				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben	☒	☐	☐	☐
	• arbeitet konstruktiv und respektvoll mit anderen zusammen				
	• akzeptiert andere Kollegen:innen und arbeitet mit Ihnen vertrauensvoll und konstruktiv zusammen				
	• arbeitet partnerschaftlich fach- und/oder aufgabenübergreifend unabhängig von der Hierarchieebene				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen	☐	☐	☒	☐
	• argumentiert verständlich und adressatengerecht				
	• informiert periodisch/vereinbarungsgemäß über Sachstände/Ergebnisse				
	• informiert periodisch/vereinbarungsgemäß über Sachstände/Ergebnisse				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen	☐	☒	☐	☐
	• begegnet verschiedenen Verhaltensweisen, Denkmustern, Werten und Normen respektvoll und agiert mit Einfühlungsvermögen				

	• integriert Schwerbehinderte/ Gleichgestellte sowie Beschäftigte mit eingeschränkter Leistungsfähigkeit, Mobilität und Sinneswahrnehmung in vollem Umfang • geht mit Konflikten und Missverständnissen, die in unterschiedlichen Geschlechterrollen begründet sind, konstruktiv um				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► <i>Fähigkeit, gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG</i> 1. <i>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</i> 2. <i>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</i> 3. <i>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.</i>	☐	☐	☒	☐
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen, dass deren spezifische Wahrnehmung, das Denken, Fühlen und Handeln anders sein kann • reagiert sensibel auf unterschiedliches Verhalten, Normen und Werte anderer Kulturen • berücksichtigt Herkunft, Migrationsgeschichte, religiöse Unterschiede und Lebenssituationen von Menschen				